

Pressemitteilung vom 13.07.2017

Ärzte von Clinic im Centrum geben Kindern auf Madagaskar ihr Lächeln zurück

Zweimal im Jahr reisen deutsche Ärzteteams zur viertgrößten Insel der Welt, um dort ehrenamtlich Operationen durchzuführen. Regelmäßig mit dabei: Frau Dr. med. Vandehult und Herr Dr. med. Kaisers von Clinic im Centrum, dem Premiumanbieter für Plastische und Ästhetische Chirurgie. Die beiden Fachärzte unterstützen mit ihrem Einsatz den „Mobile Hilfe Madagaskar e. V.“, der jährlich tausende Hilfsbedürftige mit elementarer Medizin versorgt, Aufklärungsarbeit leistet und Arbeitsplätze schafft.

Madagaskar ist ein Land der Kontraste. Auf der einen Seite zieht die exotische, vielfach unberührte Natur jeden in ihren Bann, der sie einmal hautnah erleben durfte. Andererseits ist die Insel, die so groß ist wie Deutschland und Großbritannien zusammen, geprägt von bitterer Armut und der damit verbundenen Rückständigkeit in Medizin, Bildung und Infrastruktur.

Diesen Zustand möchte die ausgebildete Hebamme Tanja Hock ändern. Im Jahr 2010 gründete sie die Hilfsorganisation „Mobile Hilfe Madagaskar“, kurz MHM. Durch Projekte wie dem Hebammen-Mobil, dem Rettungswagen und dem Ultraleichtflugzeug soll die Mobilität erhöht werden, um die medizinische Hilfe direkt zu den bedürftigen Menschen zu bringen. „Indem wir mobil sind, schöpfen wir das Potenzial unseres Personals und Equipments maximal aus“, erklärt Tanja Hock, deren Team mittlerweile aus 29 Mitarbeitern besteht. Von der Krankenstation in Ambovo aus, in der ebenfalls eine Grund- und Notfallversorgung stattfindet, werden die Einsätze mit den Fahrzeugen geplant.

Auch Dr. Vandehult und Dr. Kaisers von Clinic im Centrum sind schon mehrfach für je zwei Wochen nach Madagaskar gekommen. Warum? „Weil wir uns, aller Schwierigkeiten zum Trotz, der bitterarmen Bevölkerung Madagaskars verpflichtet fühlen – und um denen, die sich auf der Schattenseite des Lebens befinden, etwas Sonnenschein zu bringen“, erläutert Dr. Gie Vandehult, leitende Ärztin der Clinic im Centrum Bad Schwartau / Ostsee-Praxisklinik. Die beiden ehrenamtlichen Helfer behandeln während ihrer Aufenthalte in der Hauptstadt Antananarivo und im südlichen Manambaro primär Lippen-Kiefer-Gaumenspalten, Verbrennungen, Fehlbildungen und Hernien, oftmals bei Kindern.

„Die Lippen-Kiefer-Gaumenspalten sind ein ganz typisches Problem auf Madagaskar“, sagt Hebamme Tanja Hock. „Neben genetischen Faktoren spielt hierbei auch die sehr einseitige Ernährung eine entscheidende Rolle. Viele Madagassen essen ausschließlich dreimal am Tag Reis und führen ihrem Körper so zu wenig Vitamine und Eiweiße zu.“ Unter den rund 150 Eingriffen, die Dr. Vandehult und Dr. Kaisers durchschnittlich während eines Einsatzes auf Madagaskar durchführen, sind auch auffällig viele Patienten mit Verbrennungen. Kaum verwunderlich, wenn man bedenkt, dass ein Großteil der Bevölkerung offene Feuerstellen zum Kochen nutzt.

Es sind oft kleine Schritte in die richtige Richtung, die den Ärzten bei erneuten Aufenthalten auf Madagaskar auffallen. Dr. Kaisers berichtet über seinen Einsatz im Februar / März 2016 im Krankenhaus Manambaroo, welches bis in die 70er Jahre als DAS Referenzkrankenhaus auf Madagaskar galt, aber im Vergleich mit europäischen Standards Defizite aufweist: „Dank kleiner, aber effektiver Optimierungsprozesse konnten sowohl die Patientenversorgung als auch die Arbeitsbedingungen der Ärzte kontinuierlich verbessert werden. So hatten wir in diesem Jahr erstmalig fließend Wasser in unserer „Mannschaftsunterkunft“. Der 2015 angetretene neue Chefarzt Dr. Heuric und seine Frau Dr. Mireille haben jetzt eine Familienplanung-Sprechstunde installiert und es werden im dortigen OP inzwischen regelmäßig chirurgische Eingriffe durchgeführt. Insgesamt wirkt das Krankenhaus in Manambaroo jetzt aufgeräumter, strukturierter und auf einem besseren Hygienelevel als zuvor.“ Es sind Veränderungen, die zeigen, wie wichtig medizinische Einsätze und die Weitergabe von Wissen für Entwicklungsländer wie Madagaskar sind. Auf die Unterstützung von Dr. Vandehult und Dr. Kaisers wird sich Tanja Hock und ihr Team in jedem Fall auch in Zukunft verlassen können.

Über Clinic im Centrum

An über 45 Standorten vereint die Premium-Marke Clinic im Centrum Plastische und Ästhetische Chirurgie auf höchstem Niveau. Ziel ist es, Patienten in allen Bereichen Behandlungen zu bieten, die höchste Qualitätsansprüche erfüllen – angefangen bei einer seriösen und qualifizierten Beratung und Aufklärung bis hin zur einheitlichen Anwendung von geprüften, zertifizierten Präparaten und Materialien. Alle der Clinic im Centrum angeschlossenen Mediziner sind Fachärzte für Plastische Chirurgie, verfügen über langjährige Erfahrung in ihrem Gebiet und erfüllen ein einheitliches Qualitätsmanagement nach den strengen Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für Ästhetisch-Plastische Chirurgie (DGÄPC). Dabei decken sie gemeinsam das gesamte Leistungsspektrum der Plastischen und Ästhetischen Chirurgie ab – von Faltenbehandlungen und Facelifts über Brustkorrekturen und Fettabsaugungen bis hin zur Intimchirurgie.

Pressekontakt

Clinic im Centrum Marketing

Frau Ulrike Seibold

☎ 0251 39 72 88 80

✉ ulrike.seibold@clinic-im-centrum.de